

3. Tagebuchbeilagen

Brief von Ulrich Bogislaus von Bonin an Heinrich Julius Elers.

Bonin, Ulrich Bogislaus von
Ebersdorf, 10.01.1713

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-52071

maltey meine Dienste. Größtes zu sagen, daß das
Apotheken geset. ~~das~~ richtig überkommen, das
jed auf dasu bald folgen werde. Ich ersuche
mich auf das. ich Anlaß zu ein exemplar von
J. Ficklers Tractat zu Jony, Berlinisch Buchern
zu legen, wenn selbst zu Lf. so muß ich das Geld
dasu auf mit überreichen. Doch für ich Bucher
mit einigen H. Buchern vornehmlich sah, und davon ein
Catalogus zu Lf. sijn. so wolle ich mir ausgeben
Lohn. Selbstlich wünscht man Junder der Bucher, daß ich
der jünger Lf. wüßte an Fort und Lieb von
Lohn möge gesandt sijn. danochst der Lf.
Lohn. Mein Colloff geandert.

Lebend: 21. 10. Jan:
1713.

ergabener
U. v. B. B. B.

Gr.

Ist das auch mir, gewisser, schwacher, doch, als, das
Stadisch und Proceptor auf dem Weisungsausschuss
Lembig Laber soll, an in adressiert, magh
wissen, ob die Ihr selbst Laber.

$$\frac{21\frac{1}{2}}{43} \text{ alphah} - \frac{896}{132} + 4\frac{1}{2} \text{ yb.}$$

$$\begin{array}{r} 1. 42 \\ 22 - 22.8 \\ 14 \\ \hline 22.8 \end{array}$$



20/10
4
9

Handl 2 yb.

Ch. M.

Monsieur Cler,

Je vous prie de
S'adresser à M. de la Roche
à Bayonne.

Je suis
à
Leipzig

